

Stakeholder	Organisation / Einzelperson	1) Interesse 2) Anteil 3) Anspruch 4) Anrecht	1) System und /oder 2) Merkmal	Erwartungen und/oder Erfordernisse	Konflikte zwischen den Interessenslagen der Stakeholder
Autisten	Einzelperson	1) 2) 3) 4)	2)	Ratschläge erhalten und Hilfestellung bei Problemen bekommen, Organisation und Planung, regelmäßiges feedback sowohl positiv, aber auch kritisch, Instruktionen und Zeitpläne müssen klar sein, Möglichkeit Fragen zu stellen um Klarheit schaffen, keine verbale Instruktion. Wissen über falsche Handlungen. Verantwortung und Selbstbestimmung über sein Leben. Ein Umfeld muss verfügbar sein. Namen von Leuten merken. Anonymität über die Krankheit, wenn gefordert. Fotos von unbekannten Räumen und Gesprächspartnern. Tagesplan besser auf vorhersehbarkeiten anpassen	Autisten sind Abhängig von der Unterstützung und der Hilfestellung der Nicht-Autisten. Der Autist interessiert sich für das Verhalten der neurotypischen Personen, wenn keine Erklärung ihrerseits Zustände kommt, wird somit dem Autisten nicht geholfen und er muss sich das Wissen einstudieren durch Beobachtungen um diese anzuwenden und seine Eigenkenntnisse zuziehen
Anti-User	Einzelperson	1)	2)	Autismus verstehen	
Familie	Einzelperson / Organisation von Einzelpersonen	1) 2)	1) 2)	Autonomie fördern und entfernt helfen	
Freunde	Einzelperson / Organisation von Einzelpersonen	1) 2)	1)	Hilfestellung leisten, wenn die Problemschilderung vorhanden ist	Familie geben andere Handlungsoption vor, auf Grund des Bezugsgrades
Personaler	Einzelperson	1) 2) 3)	2)	Fragenkatalog erstellen und senden, wenn Gespräche stattfinden	
Integrationsamt	Organisation	1) 2) 3)	2)	Schnelle Eingliederung in ein Betrieb und gute Kommunikation zum Arbeitgeber und dem Integrationsteam, damit gesetzliche Verpflichtungen erfüllt sind oder Maßnahmen gewährleisten können. Situationen "neu" sehen und erfassen bzw. den IST-Zustand des Autisten erfassen um einen SOLL-Zustand zu erreichen. Berichte erhalten	
Projektleiter	Einzelperson	1) 2) 3)	1)	Teamarbeit fördern und Missverständnisse und Konflikte zwischen Mitarbeiter vermeiden	
Arbeitgeber	Einzelperson	1) 2) 3) 4)	1) 2)	Integrationsquote steigern und damit finanzielle Zuschüsse erhalten. Schnelle Regelung von betrieblichen Angelegenheiten	
Autisten-Verband	Organisation	1) 2) 3)	2)	Akzeptanz, Erfahrungsaustausch für Betroffene	
Therapeut	Einzelperson	1) 2) 3)	1) 2)	Bessere Überlebensstrategien entwickeln und Probleme frühzeitig aufgreifen. Zugang zu Daten	
Beratungsstellen	Organisation/ Organisation von Einzelpersonen	1) 2)	2)	Ingeration in das Berufsleben und Erfahrungsaustausch für andere Betroffene nutzen	
Selbsthilfegruppe	Organisation	1) 2)	1) 2)	Informationen erhalten über Erfahrung um den eigenen Wissenserwerb zu steigern	
Gruppenleiter der Selbsthilfegruppe	Einzelperson	1) 2)	2)	Erfahrungen weiter vermitteln und Autisten besser verstehen	
Betriebsrat	Organisation	1) 2) 3)	2)	Interessen erkennen und vertreten	
Behindertenbeauftragter	Organisation/ Organisation von Einzelpersonen	1) 2) 3)	1)	Bessere Überwachung, wenn gegen gesetzliche Verpflichtungen verstoßen wird . Besseren Überblick über den Betrieb um Entscheidungen schneller treffen. Maßnahmen abnehmen. Zugänglichkeit zu Daten	Konflikt
Behindertenvertretung (Vertrauensperson)	Einzelperson	1) 2)	1)	Arbeitsplatz genau kennen und im Auge behalten, um so Probleme rechtzeitig zu erkennen und Maßnahmen ergreifen. Gute Kommunikation zwischen den Autisten	
Betriebsarzt	Einzelperson	1) 2) 3) 4)	2)	Erfassen von menschengerechter Arbeitsgestaltung auch die übrigen Kollegen könnten davon profitiern. Zugang zu Daten	
Krankenkasse	Organisation	1) 2) 3)	2)	Auf Probleme im Alltag eingehen und individuelle Therapieangebote gewährleisten um somit Krankheitsausfälle vermeiden. Krankengeldauszahlungen minimieren.	Konflikt mit Betriebsarzt
Rehabilitationsträger	Organisation	1) 2)	2)	Individuelle Therapien anbieten. Zugang zu Krankengeschichte	